

**Veränderte Bezugsbedingungen.**

[46073.]

Ich mache schon jetzt darauf aufmerksam, daß vom 1. Januar 1879 an nachstehende Veränderungen in den Bezugsbedingungen für meinen Verlag eintreten werden.

- 1) Der Baar-Rabatt für die nicht mit mir in Rechnung stehenden Handlungen wird ferner nur 6% vom Netto betragen.
- 2) Freiegemplare werde ich von wissenschaftlichen Werken meines Verlags in der Folge nicht mehr gewähren, sondern lediglich von meinen Text- und Schulausgaben der griechischen und lateinischen Classifier, Wörterbüchern, Schulbüchern, Jugendschriften, populären Artiteln und überhaupt von solchen Büchern, die von jeder Sortiments-handlung in Partien ohne Risiko bezogen werden können. Mein Ende December erscheinender neuer Auslieferungskatalog wird darüber specielle Auskunft geben.

Ich sehe mich zu diesen Beschränkungen veranlaßt, weil erfahrungsgemäß der höhere Baar-Rabatt und die Freiegemplare bei wissenschaftlichen Werken nur dazu gedient haben, den Ladenpreis durch hohe Rabattbewilligungen ans Publicum herabzusetzen.

Leipzig, im November 1878.

**B. G. Teubner.**

[46074.] Die Probenummer des

**Thierfreund.**

Illustrierte Monatsschrift für die Pflege, Züchtung und Haltung der gesunden Hausthiere,

redig. von Prof. Dr. F. A. Zürn,  
Ritter etc.

erscheint Anfangs December in einer Auflage von 30,000 Exemplaren.

Inserate für die Probenummer berechne ich mit 30 % pr. 3spaltige Zeile; doch müssen dieselben bis längstens den 15. November aufgegeben sein.

Leipzig, den 30. October 1878.

**Hermann Dege.**

[46075.] Soeben erschien:

Verzeichniss einer Auswahl antiquarischer Werke aus dem Gebiete der Medizin u. Naturwissenschaften. 2800 Nrn.

Wir ersuchen um thätige Verwendung, in welchem Falle Exemplare in mäßiger Anzahl zu Gebote stehen.

Wien, November 1878.

**Loeplitz & Deuticke.**

**Saldoreste betreffend.**

[46076.]

Am heutigen Tage schloß ich allen Handlungen das Conto, welche noch mit einem Saldoreste aus dem Jahre 1877 im Rückstande blieben.

Sollte Ausgleichung der Saldoreste bis 15. November noch nicht erfolgen, so werde ich dieselben pr. Anweisung oder Postauftrag einziehen und würde eine etwaige Nicht-einlösung als Wunsch ansehen, unsere Geschäfts-Verbindung ein für allemal aufzuheben. Nöthigenfalls werde ich mich auf diese Anzeige beziehen.

Jena, 6. November 1878.

**Hermann Costenoble,**  
Verlagsbuchhdlg.

[46077.]

**Inserate**

**chemischer u. technischer Werke**

erzielen in dem *Literarischen Anzeiger* zu dem in meinem Verlage erscheinenden

**Chemisch-techn. Repertorium**

von Dr. *Emil Jacobsen*

die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das „*Repertorium*“ in grosser Auflage verbreitet, lange Zeit in den Händen der *Gewerbetreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker* und *Apotheker* verbleibt.

Gefällige Aufträge für den demnächst erscheinenden Jahrgang 1877 erbitte *umgehend*. Insertionsgebühren: 30 % für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin.

**R. Gaertner.**

**Weihnachts-Nummer**

der

**Deutschen Schulzeitung.**

[46078.]

Der günstige Erfolg in den vergangenen Jahren veranlaßt mich, auch diesmal wieder eine

**Recensions-Beilage  
mit Inseraten-Anhang**

der am 5. Decbr. cr. erscheinenden Nummer 49 der „*Deutschen Schulzeitung*“ beizufügen.

Werke, für den Weihnachtstisch passend, werden behufs der Besprechung spätestens bis zum 25. Novbr. cr.,

Prospecte, Beilagen und Inserate spätestens bis zum 30. Novbr. cr. erbeten.

Der Preis für Inserate ist für die gespaltene Petitzeile 30 %, für Beilagen (größere Beilagen in 4. gefalzt!) 12 %.

Hochachtungsvoll

Berlin S. O. (Michaelskirchplatz 7).

**Fr. Ed. Keller.**

**Commissions-Üebernahme.**

[46079.]

Die

**Herabsetzung des Post-Packet-Portos**

(vom 1. Nov. an kosten 5 Kilo 30 fr. = 50 % von hier ins ganze Deutsche Reich) dürfte vielleicht directen Bezug häufig vortheilhaft erscheinen lassen.

Ich erlaube mir, zu diesem Zwecke meine Dienste anzubieten und bin zu specieller Ueber-einkunft gern bereit.

Auch übernehme ich Auslieferungslager u. besorge pünktlich u. zu mäßigen Bedingungen.

Wien, Kärntner Straße 10,  
November 1878.

**Rudolf Lehner's Verlagsbuchhdlg.**

**Zu Inseraten historischer Werke**

[46080.] empfehle die in meinem Verlage erscheinenden:

**Mittheilungen aus der histo-  
rischen Litteratur**

herausgegeben von der

**Historischen Gesellschaft in Berlin.**

Die durchgehende Zeile oder deren Raum berechne mit 25 %. — Beilagen nach vor-gängiger Verständigung.

Berlin.

**R. Gaertner.**

**Vente 25 Novembre 1878**

et jours suivants

chez

**E. J. Brill à Leide**

de la première partie

**des bibliothèques savantes et  
intéressantes**

laissées par feu Mss.

**P. Bleeker,**

Dr. en philosophie et en médecine aux  
Indes Orient;

**V. S. M. v. d. Willigen,**

Dr. en philos., Ancien-Professeur à Deventer  
et Directeur du Musée des sciences phys.  
de Teyler à Harlem;

**L. Cohen Stuart,**

Dr. en philos., Prof. et Directeur de l'école  
polytechn. à Delft;

et

**H. v. Hees,**

Dr. en médecine à Dordrecht.

(Sciences mathématiques, physiques,  
chimiques. — Astronomie. — Histoire  
naturelle. — Science médicale. —  
Architecture.)

Der Katalog ist nach Verlangen zu be-  
kommen bei

Leiden, 1. November 1878.

**E. J. Brill.**

**Stiftungsfest des „Buchfink“.**

[46082.]

Der „*Buchfink*“ feiert am 9. November 1878 im Hôtel zum „*Weissen Roß*“ (II, Ladorstraße) sein neuntes Stiftungsfest in bekannter Weise. Ehemalige Mitglieder, Freunde u. Gönner des Vereins sind hiermit zur Theilnahme freundlichst eingeladen.

Wien, 1. November 1878.

**Der Vorstand des „Buchfink“.**

[46083.] Soeben erschien mein

**124. Verzeichniss  
antiquarischer Bücher**

und bitte, zu verlangen.

Rabatt (bei Zahlung in Mark 1 fl. = 2 M.)  
25 %.

**J. Taubeles in Prag.**

**Verkauf.**

[46084.]

Eine im guten Zustande befindliche schön eingerichtete Buchdruckerei, mit doppelten und einfachen Schnellpressen, für Zeitungs- und Accidenzdruck eingerichtet (Betrieb: Gas-maschinen neuester Construction), soll Umstände halber, ganz oder getheilt, an solvente Käufer zu soliden Preisen verkauft werden. Näheres: Allgem. Deutsche Associations-Buchdr. in Berlin, Kaiser Franz Grenad.-Pl. 8a.

**Holzwaaren zum Bemalen  
und für Spritzmalerei,  
Spritzapparate,**

[46085.] sowie sämtliche zur Holz- und Spritz-malerei nöthigen Utensilien empfiehlt in größter und bester Auswahl

**J. Korroschewitz,**

Kunsthandlung in Leipzig.